

SCHOENFERBEREI

Manchmal hilft alles nichts, das Leben ist grau.
Der Frau fehlt der Mann, und dem Mann fehlt die Frau.
Dem Paar fehlen Kinder, dem Mensch fehlt das Geld.
Die Moral fehlt der Wirtschaft und der Frieden der Welt.
Das Leben soll schön sein, doch Dir fehlt der Beweis.
Das Leben soll bunt sein, doch Du siehst schwarz-weiß.

Im Urlaub das Wetter, in der Kneipe der Rauch,
Bei Frauen die Schenkel, bei Männern der Bauch,
im Radio die Musik, beim Auto der Verbrauch.
Wir sind nicht zufrieden, und das sagen wir auch.
Es gibt gute Gründe für das ganze Geplärr,
doch die einzige Schuld hat die Vorsilbe „ver“:

Du erkennst erst nach Jahren, Du hast Dich vertan.
Ist die Lage verfahren, brauchst Du einen Plan.
Hast Du Dich verlaufen, weil das Pech an Dir klebt,
kannst Du Dich besaufen. Dann hast Du Dich verlebt.
Wer die Chancen vergibt, hat in der Liebe kein Glück.
Wenn man sich verliebt hat, gibts das Herz nicht zurück.
Wenn die Dummheit vererbt ist, fühlt die Seele sich frei.
Wenn das Leben verfärbt ist, hilft nur SchönFERBERei.

Wenn jemand verhört wird, dann ist es nicht wahr.
Hat sich jemand vergriffen, ist er nicht mehr da
Hat sich jemand versprochen, gehts vor den Altar.
Ist jemand vergeben, verzeiht mans beinah.
Ein einziges Missverständnis, wie die DDR,
und die hatte noch nicht mal die Vorsilbe „ver“.

Du erkennst erst nach Jahren, Du hast Dich vertan.
Ist die Lage verfahren, brauchst Du einen Plan.
Hast Du Dich verlaufen, weil das Pech an Dir klebt,
kannst Du Dich besaufen. Dann hast Du Dich verlebt.
Wer die Chancen vergibt, hat in der Liebe kein Glück.
Wenn man sich verliebt hat, gibts das Herz nicht zurück.
Wenn die Dummheit vererbt ist, fühlt die Seele sich frei.
Wenn das Leben verfärbt ist, hilft nur SchönFERBERei.